

Der Handel selbst ist mit wenigen Klicks abgewickelt. Neben jedem Wertpapier, in jeder Wertpapierübersicht und neben jedem CFD gibt es einen Kauf- und einen Verkaufsbutton. Hier machen Sie alle notwendigen Angaben von welcher Stückzahl bzw. dem Kauf-/Verkaufspreis, der Orderart (Bestens, Stop-Loss, Stop-Buy uvm.), dem Handelsplatz und dem gewünschten Kurswert, bei dem die Order ausgelöst werden soll. Wird einer davon angewählt, öffnet sich ein neues Fenster, ein Popup oder eine weitere Seitennavigation. Eine weitere Möglichkeit ist die Investition in einen oder mehrere Sparpläne. Hierfür gibt es prinzipiell einen separaten Bereich mit eigener Suchfunktion, im gewünschte ETFs und Fonds ausgewählt und der Sparplan mit allen notwendigen Angaben (Ratenhöhe, Turnus etc.) eingerichtet, angepasst, pausiert und auch gelöscht werden kann. über Ihr Portfolio sehen Sie alle von ihnen gehaltenen Wertpapiere und Sparpläne in einer Tabelle. Hier sehen Sie auf einen Blick die prozentuale Entwicklung der einzelnen Assets seit dem Kauf, deren Stückzahl, den aktuellen Kurswert und den Einstandskurs sowie Wert und Entwicklung des gesamten Depots.

Gehäuft Anleger treffen ihre Entscheidungen selbständig, anstatt die Dienste eines Beraters in Anspruch zu nehmen. Sie nutzen dafür die Informationsangebote aus Presse und Internet und finden im Online Broker ihren idealen Geschäftspartner. Durch seine effiziente Arbeitsweise kann der Online Broker Kosten sparen und diesen Vorteil an seine Kunden weitergeben. Im Online Broker Deutschland Vergleich fallen auch unsere Ordergebühren deutlich niedriger aus. Sie zahlen hier mit die Online Broker Flat Fee ein einsamer pauschale Ordergebühr, pro Transaktionen. Online Broker entwickeln ihre Plattform im Gegensatz zu Banken stetig weiter und orientieren sich dabei an den Bedürfnissen und Wünschen der Anleger. Es gibt keine Mindesteinlage. So stellen wir Ihnen etwa unsere Online Broker Trading App zur Verfügung. Die für Ihre Entscheidung benötigten Realtime-Kurse können Sie kostenlos abrufen. Zeit ist Geld und deshalb kaufen und verkaufen Sie hier zur gleichen Zeit. Unsere Kundensupport ist an allen Werktagen bis zum außerbörslichen Handelsschluss besetzt. Ebenfalls kostenlos sind die Schulungsangebote der flatex Akademie, mit denen Sie Ihr Fachwissen vertiefen können. Der außerbörsliche Handel ist in diesem Modell meist ganz und gar unmöglich vorgesehen. Zum Vergleich: Online Broker wie flatex nutzen neben den deutschen Parkettbörsen und Xetra noch eine Reihe ausländischer Börsen als zusätzliche Handelsplätze. Bei herkömmlichen Filialbanken beschränken sich die Handlungsoptionen gewöhnlich auf die deutschen Parkettbörsen sowie die zur Frankfurter Börse gehörende elektronische Handelsplattform Xetra. Für den außerbörslichen Direkthandel haben Anleger in diesem Land die Wahl zwischen vielen renommierten Partnern.

€uro am Sonntag zeichnete Flatex erneut zum Testsieger in der Kategorie "Größter Anbieter" im alljährlich durchgeführten Test "Direktbanken-Brokerage" aus. Hierneben belegte Flatex in der Kategorie "bester Daytrade Broker" den 3. Platz. Die Stiftung Warentest hat in Finanztest 12/2018 die Gebühren von 13 Direktbanken/ Onlinebrokern untersucht. Auch hier landete Flatex mit jährlichen Gesamtkosten testportal360.de/magazin/tag/google-trends von 137 Euro auf Platz 2 von 13. Preisträger rangiert auch in diesem Gebühren-Vergleich die OnVista Bank mit 104 Euro. YouTube einen Einblick in die flatex-Handelsplattformen. Die Stiftung Warentest hat zudem die Kosten für ein "mittleres Wertpapierdepot" gegenübergestellt (50.000 Euro). Weitere Videos sind auf der Website der Flatex verfügbar. Welche Wertpapiere können Anleger im flatex-Depot handeln? Kunden haben die Wahl zwischen zwei Tradinganwendungen. Die Webfiliale ist eine kostenlose Web-Trading-Anwendung. Die Software punktet durch eine einfache Bedienung und übersichtliche Darstellung. Welche Handelssoftware bietet Flatex zum Trading an? Daneben bietet Flatex hiermit flatex trader 2.0 vereint mit das TeleTrader Software GmbH auch eine Lösung für High-End-Trader an. Zur Verfügung gestellt werden zwei verschiedene Kursdatenpakete. Das Kursdatenpaket "BASIS" kostet 15 Euro im Monat.

Bei betrügerischen Brokern dagegen wird behauptet, dass das Trading-Konto zum Beispiel mindestens € 20.000,- aufweisen muss, damit ausbezahlt werden kann. Es handelt sich dabei nur um einen Vorwand, um den ahnungslosen Tradern mehr Geld abzuknöpfen. Gewiss absurd hohe Beträge. Ausbezahlt wird halb tot nichts. Warum werden Fraud-Broker nicht stillgelegt? Wenn du dich fragst, wieso sogenannte "Fraudulent-Broker" nicht lahmgelegt werden, dann ist das Thema oft komplexer, als es zuerst scheint. Andere Ausreden sind, das es aktuell technische Probleme gäbe, was eine Auszahlung undenkbar macht. Wird eine Webseite abgeschaltet, wird eine neue unter ähnlichem Namen eröffnet. Die wahren Hinterleute verstecken sich oft hinter internationalen Netzwerken und haben ihren Hauptsitz in kleinen Ländern (meist Offshore), in denen sich eine rechtliche

Verfolgung als äußerst schwierig erweist bzw. die Behörden nicht kooperieren. Wie kann ich unseriöse Online Broker erkennen? Das ist am semiprofessionellen Design, den generischen Icons und den sonderbaren Slogans zu sehen. Experten erkennen unseriöse Broker in Wirklichkeit nicht. Laien tun sich hier verständlicherweise unglaublich viel schwerer.

